

Liebe
Vechelder

Tiere kommen bei Kindern gut an – auch im Wedtlenstedter Spielkreis: Ich kann mich noch genau erinnern, wie eine Hundetrainerin die Spielkreiskinder mit ihrem Vierbeiner problemlos in den Bann gezogen hat. Und Gleiches ist offenbar auch den Schleiereulen gelungen, die die Kinder nun unter die Lupe genommen haben. Doch Achtung: Keineswegs ist klar, dass diese Begeisterung anhält, wenn die Kinder ein Haustier bekommen.

Harald Meyer

E-Mail: harald.meyer@bzv.de



Meerjungfrauen im Rathaus – Ausstellung von Gisela Siems

Abbildungen von Meerjungfrauen, aber auch andere farbenfrohe Gebilde sind im Vechelder Rathaus zu bestaunen: Rund 90 Bilder und

Plastiken hat Gisela Siems momentan im Verwaltungsbau ausgestellt. Die Vechelderin ist die Tochter des früheren Schulleiters Gerhard Stache.

Die Ausstellung ist bis einschließlich Freitag, 19. Oktober, zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Foto: Gemeinde

Vallstedter Radweg – Spatenstich ist am Mittwoch

VALLSTEDT. Endlich ist es so weit: Für nächsten Mittwoch lädt das niedersächsische Wirtschafts- und Verkehrsministerium zum ersten Spatenstich für den Bau des Radweges von Vallstedt nach Köchingen ein.

Unterdessen hat die Gemeinde Vechelde den Auftrag für die Bauarbeiten für den 2,2 Kilometer langen Radweg entlang der Landesstraße 475 an eine Firma aus Wittingen vergeben: Die Baukosten belaufen sich auf 450 000 Euro – sind also doch etwas günstiger als befürchtet. Die Gemeinde und das Land teilen sich diese Ausgabe, zudem übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Grunderwerb und die Planung. Fertig gestellt wird der 2,5 Meter breite Weg in Asphalt voraussichtlich im nächsten Jahr.

Das Treffen am Mittwoch, 17. Oktober, beginnt um 11 Uhr am nördlichen Ortsausgang von Vallstedt. Sprechen werden Bernd Mühlnickel (Landesbehörde für Straßenbau), Bernd Schmidt (Wirtschaftsministerium) und Bürgermeister Hartmut Marotz. meym

Burnout – und was dagegen zu tun ist

VECHELDE. Wie lässt sich Burnout therapieren? Oder besser noch: Wie sieht Präventionsarbeit aus? Beim „Tag der Gesundheit“ in Vechelde hält Dr. Ilka Aden aus Braunschweig einen Vortrag zu diesem Thema. „Hin- und Herschwingen ist ganz normal. Es ist normal, dass wir mal müde sind. Aber was tun, wenn der Bogen überspannt ist“, erklärt die Allgemeinmedizinerin, die zugleich als Psychotherapeutin arbeitet und als solche auch den Vortrag halten wird. Eine Checkliste wird die Braunschweigerin am Samstag mitbringen: Mit Hilfe der Liste können die Besucher kontrollieren, ob auch sie eventuell in Gefahr sind.

Dr. Ilka Aden wird mit den Gästen allerdings auch auf Ressourcen-suche gehen. „Welche Möglichkeiten gibt es, um auf sich aufzupassen. Wie sammle ich Kraft, um meinen Akku aufzuladen. Welche Möglichkeiten der Entspannung gibt es. Wie kann ich dafür sorgen, wieder ins Gleichgewicht zu kommen“, gibt die Psychotherapeutin einige Beispiele.

Der „Tag der Gesundheit“ findet am Samstag, 13. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Vechelder Bürgerzentrum statt. Der Eintritt ist frei. kat

Abbiegespur geplant zu neuem Gewerbegebiet

Gemeinde muss dafür rund 90 000 Euro ausgeben

Von Harald Meyer

VECHELDE. Das geplante Gewerbegebiet Vechelde-Nord hinter der Feuerwehr sorgt auch für Veränderungen auf der Sophientaler Straße: Im nächsten Jahr wird die Gemeinde dort eine Abbiegespur anlegen – das kündigt Bürgermeister Hartmut Marotz an.

Über diese Abbiegespur auf der Sophientaler Straße sollen Autofahrer – vom Europakreisel in Richtung Hildesheimer Straße fahrend – leichter nach links zum Feuerwehrgerätehaus mit Rettungsdienst und zum geplanten Gewerbegebiet östlich davon gelangen. „Wir brauchen diese Linksabbiegespur in jedem Fall unabhängig vom Gewerbegebiet

– wegen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes“, stellt Marotz klar.

Der Verwaltungsausschuss (VA) hat der Linksabbiegespur bereits zugestimmt: Der entsprechende erweiterte Bebauungsplan für das Gewerbegebiet mitsamt Abbiegespur wird nun für weitere zwei Wochen im Rathaus öffentlich ausgelegt – die Bevölkerung kann ihn sich ansehen und Bedenken vorbringen. Wegen der Abbiegespur muss in dem Bereich der Radweg an der Westseite der Sophientaler Straße verlegt werden: Marotz schätzt die Gesamtkosten für dieses Projekt auf etwa 90 000 Euro – zu zahlen hat das die Gemeinde.

Das Gewerbegebiet Vechelde-Nord entsteht östlich des Feuerwehrgerätehauses auf einer rund 15 000 Quadratmeter großen Fläche: Laut Gemeinde hat ein weltweit bekannter Mineralölkonzern zugesagt, dort eine Tankstelle aufzubauen und zu betreiben. „Zudem haben zwei Betriebe aus Wohnbereichen in unserer Gemeinde Interesse bekundet, dorthin umzusiedeln“, ergänzt Marotz. Ein weiterer Betrieb werde höchstwahrscheinlich aus einer Nachbargemeinde nach Vechelde-Nord ziehen. „In diesem Gewerbegebiet wäre aber noch Platz – etwa für den Bau eines Polizeigebäudes“, ergänzt Marotz.



Hinter der Feuerwehr und dem Rettungsdienst (links) soll das Gewerbegebiet Vechelde-Nord entstehen.



Freuen können sich die Kinder im Vechelder Jugendzentrum: Natalia Fabjanska und Johannes Zimmermann absolvieren dort Praktika. Foto: Archiv

Verstärkung für Jugendpflege

Natalia Fabjanska und Zimmermann machen Praktika

VECHELDE. Zwei bekannte Gesichter unterstützen auch weiterhin die Vechelder Gemeindejugendpflege: Natalia Fabjanska und Johannes Zimmermann werden dort ein Anerkennungspraktikum absolvieren – das hat der Vechelder Verwaltungsausschuss (VA) abgesegnet.

Natalia Fabjanska hat polnische Wurzeln, seit Juli des vergangenen Jahres arbeitet sie auf Honorarbasis

in der Vechelder Jugendpflege. Nach dem Studium „Soziale Arbeit“ studiert die 23-Jährige nun Kriminologie – bis Oktober 2014 dauert ihr Praktikum (halbe Stelle).

Johannes Zimmermann ist seit rund fünf Jahren in der Gemeindejugendpflege auf Honorarbasis tätig: Der 30-Jährige ist Diplomsozialpädagoge – sein Praktikum dauert bis Oktober 2013 (volle Stelle). meym

Grundschulkindern zeigen Zirkustricks

VECHELDE. Kunststücke haben die Vechelder Grundschüler in einem einwöchigen Projekt mit dem Zirkus Ricardo eingeübt. Am Freitag, 12. Oktober, laden die Kinder die Bevölkerung in die Grundschule ein: Die Vorstellungen beginnen um 14, 16 und 18 Uhr.

Spielkreiskinder besuchen Eulenkinder

Die Schleiereulen leben im Wedtlenstedter Kirchturm

WEDTLENSTEDT. Diesen Ausflug werden die Mädchen und Jungen aus dem Wedtlenstedter Kinderspielkreis so schnell nicht vergessen: Jürgen Heise vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu) in der Peiner Kreisgruppe hat die Kinder zum Besuch bei Schleiereulen eingeladen.

Dabei mussten die Spielkreiskinder nur über die Straße zur Wedtlenstedter Kirche gehen: Dort im Kirchturm befindet sich die Kinderstube mit den vier kleinen Eulen. Erst einmal ging es also hoch in den Turm der Kirche – dort oben hatten alle Besucher gerade so Platz. Heise öffnete den Nistkasten, und vier weiße Knäuel waren zu erkennen. Mit den jungen Eulen ging es runter zum Beringen – und die Kinder durften die kleinen Vögel streicheln. Berührungssängste gab es nicht.

Heise erzählte, die Eulen seien nachtaktive fliegende Mäusefänger. „Diese vier kleinen Vögel sind gut genährt“, meinte der Eulenspezialist aus Wedtlenstedt: „Schaut Euch ihre kleinen dicken Bäuche an.“ Nach der Beringung ging es für die Jungvögel wieder in den Nistkasten.

„Wo sind die Eulenei?“ Das wollte ein Junge wissen. „Sie könnten jetzt in einem der großen Bäume in der Nähe sitzen. Wenn es Abend ist, fliegen die Eltern zu den Jungen



Neugierig bestaunten die Spielkreiskinder die Eulenkinder. Foto: Heise

und füttern sie“, antwortete Heise. Der Nabu Peine betreut im Kreisgebiet mehr als 110 Nistkästen. Heise: „Dieses Jahr haben wir viele Spätbruten. Zu den bereits 30 Beringten Jungeulen werden noch einige dazukommen.“

Um alle Bruten erfassen zu können, bittet Heise die Besitzer von Schleiereulenkästen – mit noch nicht bekannten Spätbruten –, sich bei ihm zu melden mögen, ☎ (0 53 02) 49 20. meym

HALLO MARGRIT!

Herzlichen Glückwunsch zum **60.** Kommst extra aus Ostfriesland um mit Bodo, der auch Geburtstag hat, zu feiern!

Marga und die ganze Familie wünschen Dir und Bodo alles Gute und viel Spaß.

Alle Eure Lieben

Glück und Leid führen viele Menschen sehr nah zueinander. Wenn Sie an den bewegenden Momenten Ihres Lebens andere teilhaben lassen möchten – informieren Sie sie durch eine Familienanzeige in der Braunschweiger Zeitung

Geschäftl. Empfehlungen

Wir zahlen **Höchstpreise** für **Altgold** in bar **sofort** auch Münzen und **Zahngold, Silber und Bestecke** Wir reparieren Ihre Uhren und Schmuck meisterhaft

Uhrmachermeister & Juwelier
Buch
PEINE · Gröpern 2